

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.11.2009	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	07.12.2009	
Ausschuss Soziales und Senioren	14.01.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Bürgerforum für die Generation 50plus am 31.10.2009 in Köln-Ehrenfeld**

Das Projekt *Aktiv im Alter* ist bei der Volkshochschule im Kompetenzzentrum LebensARTen 50plus angesiedelt. In diesem Projekt kooperiert die VHS mit der Seniorenvertretung und Universität zu Köln.

Im Rahmen des aus Mitteln des Bundes finanzierten Projekts „Aktiv im Alter“ fand am 31.10.2009 ein Bürgerforum im Bürgerzentrum Ehrenfeld statt, das von Herrn Bezirksbürgermeister Josef Wirtges eröffnet wurde. An der Vorbereitung haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie insgesamt 27 Kölner Partnereinrichtungen und Netzwerke - darunter die AWO, das Berufskolleg Ehrenfeld, die Bezirksjugendpflege, CENO, Coach e.V., DITIB, EFI-*senior*Trainerin, die Sozialraumkoordination, PHÖNIX und der Griechische Senioren- und Rentnerverein beteiligt.

Im Mittelpunkt des Bürgerforums standen vier Arbeitsgruppen. Hier hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, neue Ideen einzubringen, wie mit bürgerschaftlichem Engagement der Stadtteil für alle noch lebenswerter gemacht werden könnte. Die Gruppenthemen lauteten:

1. Engagement von Älteren für Ältere
2. Engagement für Kinder und Jugendliche
3. Interkultureller Dialog
4. Themenoffenes Diskussionsforum

In jeder der Arbeitsgruppen wurde mehrere Projektideen und Ansätze entwickelt und erklärt, welche Personen und Einrichtungen sich gemeinsam dafür einsetzen wollen.

Alle Ansätze und Ideen werden dokumentiert und den politischen Gremien Anfang 2010 vorgestellt. In dieser Dokumentation wird zudem der gesamte Projektverlauf mit den beiden durchgeführten Bürgerforen und die Ergebnisse von zwei Befragungen von Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

gez. Dr. Klein